

Liebe Freundinnen und Freunde des Poolsports,

Mirna Jukic, unsere erfolgreichste Schwimmerin und OSV-Aushängeschild, sagt goodbye. Ein Abschied, der mich schon etwas traurig stimmt. Nicht nur wegen ihrer großartigen sportlichen Erfolge, sondern vor allem wegen ihrer menschlichen Qualität, die ich bei vielen persönlichen Erlebnissen mit ihr immer wieder erleben durfte. Ich werde alles daran setzen, dass Mirna dem Schwimmsport auch in Zukunft erhalten bleibt. Denn, mit ihrer herausragenden Persönlichkeit sowie ihrer sportlichen und menschlichen Komplettkompetenz besitzt sie eine enorme Strahlkraft und Vorbildwirkung auf junge Menschen. Dass der gesamte österreichische Schwimmsport eine große Anziehungskraft besitzt, zeigte auch das rege Interesse am OSV-Stand beim Tag des Sports, wo sich unsere OSV-Athletinnen und OSV-Athleten bei ihren Autogrammstunden die Finger wund schrieben.

Nach der wohlverdienten Sommerpause haben unsere Aktiven ihre Trainingsvorbereitungen wieder aufgenommen. Vor allem unsere Schwimmerinnen und Schwimmer bereiten sich schon intensiv auf die kommenden Kurzbahn-Wettkämpfe in Wr. Neustadt (Ströck Austria Qualifying), Eindhoven (EM) und Dubai (WM) vor. Wie immer halten wir Sie über alle Aktivitäten und die wichtigsten Events des OSV unter www.osv.or.at auf dem Laufenden.

Viel Spaß beim Schmökern, Paul Schauer

Ende einer Bilderbuchkarriere: Mirna Jukic sagt Tschüs



Immer mit einem Lächeln auf den Lippen: Mirna Jukic. © Agentur Diener



Olympische Spiele Peking: Mirna Jukic am Höhepunkt ihrer Karriere. © Diener



Dreifache Sportlerin des Jahres (2002,08,09): Mirna Jukic. © Agentur Diener

„Es ist am schönsten zum richtigen Zeitpunkt Tschüs zu sagen. Und dieser Augenblick ist jetzt gekommen!“

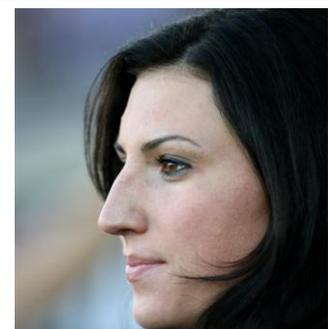
Mit diesen Worten und Tränen in den Augen beendete Österreichs erfolgreichste Schwimmerin aller Zeiten Ende September, im Rahmen einer kleinen Abschiedsparty im Kreise ihrer Familie, Freunde und Wegbegleiter, offiziell ihre sportliche Karriere.

Für diese Entscheidung hatte sich die 24-jährige OSV-Athletin, die im August 2009 bei der Langbahn-WM in Rom ihren letzten internationalen Auftritt feierte, lange Zeit genommen. *„Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Ich habe mich immer wieder gefragt: Habe ich alles erreicht was ich mir gewünscht habe?“* Und die Antwort der 22-fachen Medaillengewinnerin bei Großereignissen ist definitiv JA. *„Die Olympiamedaille bei den Olympischen Spielen in Peking ist das Größte für mich. Würde ich meine Karriere fortsetzen, könnte nur noch eine Olympische Goldmedaille diesen Erfolg toppen, Gold bei einer EM würde da einfach nicht mehr reichen.“*

Mirnas nächste Ziele stehen bereits fest: *„Ich schlage nun eine neue Seite in meinem Leben auf. Das vorrangige Ziel ist der Abschluss meines Studiums, aber auch der Schwimmsport wird mich nicht so schnell los. Ich werde ihm, in welcher Form auch immer, erhalten bleiben.“*

Mirna im Portrait

Geboren: 9. April 1986 in Novi Sad
 Wohnort: Wien
 Größe: 1,78 m
 Familienstand: Freund Jürgen Melzer
 Verein: SC Austria Wien
 Trainer: Zeljko Jukic
 Ausbildung: Studentin der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften
 Hobbys: Musik, Inlineskaten, Volleyball, Basketball, Tennis



Der OSV am Tag des Sports

Der Heldenplatz hatte seine Sporthelden, die von 400.000 Besuchern gefeiert und bejubelt wurden. Die 10. Auflage des Tag des Sports war mit zehn Stunden Sport, Show und Action wieder ein Fest des österreichischen Sports, wie es glanzvoller nicht hätte ausfallen können. Besonders beliebt war der OSV-Stand, wo sich die OSV-Athletinnen und Athleten beim Autogrammschreiben die Finger wund schrieben.



Die Autogramme von Livia Lang, Veronika Kratochwil, Mirna Jukic, Fabienne Nadarajah, Maxim Podoprigora, Martin Spitzer uvm. waren sehr begehrt © Agentur Diener

"Die Begeisterung von Sportlern und Besuchern gleichermaßen ist ein beeindruckender Beweis, welchen gewaltigen Stellenwert Sport und sportliche Bewegung in unserer Gesellschaft einnehmen" freute sich OSV-Präsident **Paul Schauer** über das rege Interesse am OSV-Stand.

Synchronschwimmen: WC in Changshu



Im Land des Lächelns: Nadine & Livia © privat

Die beiden rotweißroten OSV-Athletinnen Livia Lang und Nadine Brandl (beide SU Wien) haben sich beim Synchronweltcup in Changshu (CHN) Mitte September mit zwei zehnten Plätzen (Duett und Solo) inmitten der Synchron-Weltelite beachtlich geschlagen.

„Jede unserer vier Küren war besser als bei der EM. Die kleinen choreographischen Änderungen in den Trainingswochen zwischen Budapest und dem Weltcup haben unsere Vorstellungen dynamischer gemacht“, meint die Wienerin **Nadine Brandl**.

Ausblick? *„In knapp neun Monaten werden die Weltmeisterschaften in Schanghai ausgetragen. Wir sind ganz gierig darauf, weiter an uns zu arbeiten, um dort aufzutumpfen und zu glänzen“*, so die ehrgeizigen Pläne der beiden Nixen.

Schwimmen: Rogan startet erfolgreich in die KB-Saison



Rio de Janeiro (BRA). Im Rahmen der internationalen brasilianischen Meisterschaften Ende September gewann der 28-jährige OSV-Athlet Markus Rogan (SC Hakoah) das Rennen über 200m Rücken in 1:52,15 Minuten und stellte neuen Meeting-Rekord auf.

Nächster Start des Wieners: WC in Tokyo (JPN) vom 20 bis 21. Oktober 2010 über 100m und 200m Freistil, 100m und 200m Brust, 200m Rücken und 200m Lagen.

Schwimmen: Kalender - Swimming World Cup 2010



Rio de Janeiro	(BRA)	September 10-12
Beijing	(CHN)	October 12-13
Singapore	(SIN)	October 16-17
Tokyo	(JPN)	October 20-21
Berlin	(GER)	October 30-31
Moscow	(RUS)	November 2-3
Stockholm	(SWE)	November 6-7



Schwimmen: Langbahn-WM 2013 an Barcelona vergeben

Die Schwimm-Weltmeisterschaften 2013 werden in Barcelona (ESP) stattfinden. Der Weltverband vergab die Titelkämpfe nach Spanien, nachdem sich der ursprüngliche Austragungsort Dubai wegen wirtschaftlicher Gründe zurückgezogen hat. Barcelona war bereits 2003 Gastgeber der Langbahn-WM.

Preview: Die nächste Langbahn-WM findet 2011 in Schanghai statt.

Schwimmen: Limitzeiten für KB-EM und KB-WM stehen fest

KB-EM Eindhoven (25. bis 28. November 2010)

KB-WM Dubai (NED/ 15. bis 19. Dezember 2010)

Qualifikationstermin:

* 37. Ströck Austria Qualifying Wr. Neustadt (12.-14.Nov.)

Qualifikationstermine:

* 37. Ströck Austria Qualifying Wr. Neustadt (12.-14.Nov.)

* KB-EM Eindhoven (25.-28.Nov.)

Bewerb	DAMEN	DAMEN	DAMEN	HERREN	HERREN	HERREN
	Limit	Jg. 92	Jg. 93-95	Limit	Jg. 90	Jg. 91-93
50 m Freistil	0.25,64	0.25,70	0.25,77	0.22,47	0.22,53	0.22,59
100 m Freistil	0.55,54	0.55,68	0.55,82	0.49,19	0.49,32	0.49,44
200 m Freistil	1.59,57	1.59,87	2.00,17	1.47,82	1.48,09	1.48,36
400 m Freistil	4.11,84	4.12,47	4.13,10	3.49,16	3.49,74	3.50,31
800 m Freistil	8.41,86	8.43,16	8.44,47			
1500 m Freistil				15.12,91	15.15,19	15.17,48
50 m Rücken	0.28,97	0.29,04	0.29,11	0.25,43	0.25,50	0.25,56
100 m Rücken	1.01,93	1.02,08	1.02,24	0.54,23	0.54,37	0.54,50
200 m Rücken	2.12,46	2.12,79	2.13,12	1.58,30	1.58,60	1.58,89
50 m Brust	0.32,25	0.32,33	0.32,42	0.28,15	0.28,22	0.28,29
100 m Brust	1.09,58	1.09,75	1.09,93	1.00,80	1.00,95	1.01,10
200 m Brust	2.29,01	2.29,38	2.29,76	2.11,71	2.12,04	2.12,37
50 m Schmetterling	0.27,64	0.27,71	0.27,78	0.24,17	0.24,23	0.24,30
100 m Schmetterling	1.00,48	1.00,63	1.00,78	0.53,54	0.53,67	0.53,80
200 m Schmetterling	2.13,64	2.13,98	2.14,31	1.58,53	1.58,82	1.59,12
100 m Lagen	1.03,46	1.03,62	1.03,78	0.56,02	0.56,16	0.56,31
200 m Lagen	2.15,42	2.15,76	2.16,10	2.01,21	2.01,51	2.01,81
400 m Lagen	4.47,40	4.48,11	4.48,83	4.17,27	4.17,92	4.18,56

Bewerb	DAMEN	DAMEN	DAMEN	HERREN	HERREN	HERREN
	Limit	Jg. 92	Jg. 93-95	Limit	Jg. 90	Jg. 91-93
50 m Freistil	0.25,20	0.25,27	0.25,33	0.22,01	0.22,06	0.22,12
100 m Freistil	0.54,71	0.54,85	0.54,98	0.48,54	0.48,66	0.48,78
200 m Freistil	1.58,52	1.58,82	1.59,11	1.46,94	1.47,21	1.47,48
400 m Freistil	4.09,25	4.09,87	4.10,50	3.47,27	3.47,84	3.48,41
800 m Freistil	8.35,84	8.37,13	8.38,42			
1500 m Freistil				15.07,74	15.10,01	15.12,28
50 m Rücken	0.28,20	0.28,27	0.28,34	0.24,44	0.24,50	0.24,56
100 m Rücken	1.00,36	1.00,51	1.00,66	0.53,08	0.53,21	0.53,35
200 m Rücken	2.09,56	2.09,88	2.10,21	1.55,72	1.56,01	1.56,30
50 m Brust	0.31,64	0.31,71	0.31,79	0.27,57	0.27,64	0.27,71
100 m Brust	1.08,29	1.08,46	1.08,63	0.59,94	1.00,09	1.00,25
200 m Brust	2.27,16	2.27,53	2.27,90	2.10,34	2.10,67	2.11,00
50 m Schmetterling	0.26,89	0.26,96	0.27,03	0.23,73	0.23,79	0.23,85
100 m Schmetterling	0.59,91	1.00,06	1.00,21	0.52,27	0.52,40	0.52,53
200 m Schmetterling	2.11,91	2.12,24	2.12,58	1.56,21	1.56,50	1.56,79
100 m Lagen	1.02,39	1.02,54	1.02,70	0.55,10	0.55,24	0.55,38
200 m Lagen	2.13,55	2.13,89	2.14,22	1.59,06	1.59,36	1.59,66
400 m Lagen	4.39,82	4.40,52	4.41,22	4.15,28	4.15,92	4.16,56

Die Limitzeiten für die WM 2011 in Shanghai, die Jugend-EM 2011 in Belgrad und die Jugend-WM 2011 in Peru sind ebenfalls beschlossen und werden mit dem Schwimm-Bulletin Ende Oktober 2010 ausgesandt.

Schwimmen: Masters Meisterschaften 2010

Bei den 22. Internationalen Österreichischen Masters Meisterschaften im Schwimmen, von 2. bis 3. Oktober 2010 in Telfs / T, wurde großer Sport gezeigt.



„Genauso wie vor sechs Jahren waren diese Meisterschaften ein großes, tolles Schwimmfest“, so das OK-Team. Im Medaillenranking siegte der Tiroler Wassersportverein TWV vor Donau Wien und SU Citynet@ Hall. Die beste Leistung nach Punkten erbrachte bei den Männern Ossi Igen (TSV/50m Rücken), gefolgt von Helmut Ziegler (Welsner Turnverein/ 50m Freistil) und Wolfgang Raber (Donau Wien/ 100m Lagen). Bei den Damen triumphierte im Punkteranking Gisela Pekarek (Donau Wien/ 50m Schmetterling). Auf Rang 2 platzierte sich Ute Remenyi (Salzburger Turnverein/ 100m Rücken), Bronze sicherte sich Heidi Steinacher (Schwimmclub IKB Innsbruck/ 400m Freistil).



OSV intern: Trainerfortbildung im Schwimmen

Mitte September veranstaltete der OSV in Zusammenarbeit mit den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und UNION im Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell eine Trainerfortbildung. Der Andrang war groß, das Interesse stark. Drei Tage lang referierten Ärzte, Psychologen und Sportwissenschaftler über wichtige Themen. „Die Fortbildung wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg. Ich denke alle Teilnehmer konnten wertvolle Erkenntnisse und hilfreiche Inputs aus den Vorträgen mitnehmen“, berichtet Seminarleiter und OSV-Vizepräsident **Peter Putzgruber**.

OSV International: FINA Convention – Come together in Uruguay



Von 27. bis 29. September 2010 fand in Punta del Este die erste FINA World Aquatics Convention statt. Die rot-weiß-roten Farben des OSV wurden von Präsident Paul Schauer und Generalsekretär Thomas Gangel vertreten.

Im Rahmen von zahlreichen Präsentationen und Workshops erörterte die FINA den über 400 Delegierten Status Quo, Ziele und Visionen des Weltverbands.

Weiters nutzte Paul Schauer den Kongress, um mit dem LEN-Präsidenten Nory Kruchten und dessen Sportdirektor Laszlo Szakadati Gespräche über die EM 2012 in Wien, die Jugend-EM 2012 im Wasserspringen in Graz und die Sitzung des LEN-Komitee für Wasserspringen 2011 in Wien zu führen.

Unter sich: OSV-Präsident Paul Schauer mit LEN-Präsident Nory Kruchten und Laszlo Szakadati

Wasserball: Österreichische Klubs bleiben am Ball



Wasserball-Bundesliga 2011

Graz, Linz, Donau und ASV Wien (Gruppe Ost), WBC Tirol, Innsbruck, Salzburg, Bregenz/Dornbirn (Gruppe West) haben für das Bundesligajahr 2011 genannt. Gespielt wird eine Vorrunde mit Hin- und Rückspielen in zwei Gruppen, aus denen Bonuspunkte in die gesamtösterreichische Meisterschaft mitgenommen werden. Diese Lösung wurde gefunden, um der Spielgemeinschaft aus Vorarlberg Heimspiele in der Vorrunde zu ermöglichen. Danach scheidet Bregenz/Dornbirn freiwillig (und ohne Sanktionen) aus, weil sie für die Schweizer Meisterschaft genannt sind.

Cup 2010

Für den Cup 2010 haben Linz, Graz, Salzburg, ASV, Donau, WBC Tirol, IWV (Internationaler Wasserballclub Wien, vormals Feuerwehr) und Bregenz/Dornbirn gemeldet. Die Auslosung ergab folgende Paarungen für die 1. Runde am 30. und 31. Oktober 2010: IWV – ASV Wien; WBC Tirol – Bregenz/Dornbirn; Linz – SC Donau; WBV Graz – Salzburg.

Das Halbfinale wird am 13. und 14. November 2010, das Finale am 27. und 28. November 2010 gespielt.



COMING UP – Oktober / November

SWI	WC Tokyo	20.-21. Okt
SWI	Ströck Austria Qualifying Wr. Neustadt	12.-14. Nov
SWI	KB-EM Eindhoven	25.-28. Nov
SYN	Österreichische Hallenmeisterschaften, Südstadt	17. Okt

Österreichischer Schwimmverband | Austrian Swimming Federation
A-1020 Wien, Engerthstraße 267-269 – Tel. +43-1-749 81 94 – Fax +43-1-749 81 95

